

Rathausplatz 11

Betrachtungen zu einer lateinischen Inschrift unter der Dachtraufe

Das Haus Rathausplatz 11 / Marktstraße 11 wurde in den 1990er Jahren saniert. Dabei wurde eine unter der Dachtraufe in das Holz eingekerbte Inschrift nachgemalt.



Inschrift unter Dachtrauf des Hauses Rathausplatz 11 / Marktstraße 11 (Juni 2010)

Heute ist der Text leider etwas sinnentstellt lesbar, da zwischen den Buchstaben „t“ und „s“ in altdeutscher Schreibweise nicht unterschieden wurde. Außerdem weicht von der heutigen Orthographie in zwei Fällen der Text in zwei Fällen ab: aus dem korrekt geschriebenen „tibi“ wurde „dibi“ und aus „sequitur“ wurde „sequitor“.

Der richtige Text lautet:

Pax cladem sequitur 1692
A Jove fac orsum
Ne serpens det tibi Morsum

Dieser Text besagt zunächst, dass das Haus nach Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg erst 1692 wieder aufgebaut wurde.

Als freie Übersetzung wird oft angegeben: *„Nach dem Brand mit Gott wieder aufgebaut.“*

Der fast 50 Jahre in Lobeda, Am Stadtgraben 1, lebende Franz Meyer hat eine sehr gute deutsche Fassung verfasst, die sich an der wörtlichen Übersetzung orientiert:

*„Nach langem Krieg nun endlich Frieden 1692
Mit Gott fang' rüstig Deine Arbeit wieder an
Dass Dich nicht stech' der Schlange gift'ger Zahn.“*

Mir fiel auf, dass die Zeilen 2 und 3 der lateinischen Inschrift eine Allegorie enthalten, die möglicherweise literarischen Ursprungs sein könnte. Die Suche im Internet lieferte das Ergebnis, dass es sich um ein Sprichwort handelt:

1. Sprüchwörterbuch in sechs Sprachen: *Deutsch, Englisch, Lateinisch, Italienisch, Französisch und Ungarisch*. von Georg von Gaal, Wien 1830 liefert unter dem Stichwort „Gott“ u.a.:
A Jove fac orsum, ne serpens det tibi morsum
*„Lass Gott in allen Dingen dein
Den Anfang und das Ende seyn.“*
2. „Deutsches Sprichwörter – Lexikon, ein Hausschatz für das deutsche Volk“ von Karl Friedrich Wander, Brockhaus Leipzig, 4. Auflage 1876 liefert unter dem gleichen lateinischen Sprichwort:
„Mit Gott den Anfang, so hat es guten Fortgang“
3. Die Internet-Seite „Sprichwörter - Redensarten - Zitate – Weisheiten“ (www.operone.de/spruch/spruchm.php?search=&operator=&page=28) liefert für den gleichen Text:
„Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der schönste (o. beste) Lebenslauf.“

Claus Nötzold
30.06.2010